

DIE WOCHE



Infolge weiterer enormer Steigerung der gesamten Herstellungskosten, insbesondere der Papierpreise, sehen wir uns gezwungen, den Verkaufspreis für das Heft von 1 Mark ord. (64 Pf. netto) schon von Heft 15 ab (Breslau-Nummer) auf 1.50 M. ord., 96 Pf. netto zu erhöhen.

VERLAG AUGUST SCHERL G. M. B. H., BERLIN SW 68.

Deutsche Vereins-Druckerei u. Verlags-Gesellschaft m. b. H.,
Graz, Wien und Leipzig.

Wien: L. R. Lechner & Sohn, Seilerstätte 5. / Leipzig: Th. Thomas, Komm.-Buchh., Talstr. 3.



In unserem Verlage ist soeben erschienen:

1. Heft:

Die Grundlagen der Hydro- und Thermotherapie

von Dr. Heinrich di Gaspero

Privatdozent für Neurologie an der Grazer Universität und Leiter des hydrotherapeutischen Institutes am Landeskrankenhaus.

Das ganze Werk kommt in 7 Lieferungen zur Ausgabe. — Jedes Heft hat einen Umfang von etwa 180 Seiten in Großoktav.

Preis für **Heft 1** broschiert: **M. 12.—**. **Bedingt 25%** (beschränkt). **Fest 35%!** Porto gesondert

Dieses Werk befaßt sich mit den Grundlagen der Hydro- und Thermotherapie, jenes umstrittenen Gebietes der Heilkunde, welches eine Zeitlang fast ausschließlich Domäne der Naturärzte war, seit einigen Jahrzehnten jedoch wieder voll und ganz Eigentum der wissenschaftlichen Medizin geworden ist. In 7 Lieferungen erscheinend, verfolgt es den Zweck, eine Brücke zwischen Theorie und Praxis zu schlagen, das Erfahrungswissen durch das Experimentalwissen zu fundieren und kritisch zu beleuchten. Das Thema geht von dem Leitgedanken aus, daß die Beherrschung der Grundlagen dieser Teilwissenschaft gleichbedeutend ist mit der Beherrschung ihres Wesens, ihrer Aufgaben und Ziele. Es bezweckt vor allem die Ergründung der Art und Weise der Wirkung der einschlägigen Behandlungsmaßnahmen, nämlich wie sie wirken und warum sie diese Wirkung entfalten. Das Werk kommt in eine günstige Zeitperiode hinein, da der Weltkrieg ein böses Erbe in Form von ungeheuer zahlreichen und vielgestaltigen Leiden und Gebrechen zurückgelassen hat, die nach der Behandlung mittels physikalischer Heilmethoden geradezu rufen. Ferner ist der Zeitpunkt auch insofern ein günstiger, als der bekannte große Physiologe und Biologe Abderhalden als Abgeordneter den Antrag gestellt hat, „den Unterricht über die physikalische Therapie an den medizinischen Lehrkanzeln seines Landes zu erweitern und zu vertiefen“. Das Werk ist nicht bloß für Fachleute bestimmt, es soll allen Ärzten, die der Hydro- und Thermotherapie ein warmes Verständnis entgegenbringen, gerecht werden und ganz besonders Eingang finden in öffentliche und private Heilanstalten, von denen ja die meisten technisch vollkommene Ausrüstungen für hydro- und therapeutische Zwecke besitzen.

Wir bitten um bevorzugte und recht tätige Verwendung. Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung.